Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Online-Veranstaltungen

(Stand 31. Mai 2021)

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, Telefon: 06131/16-0, E-Mail: poststelle@stk.rlp.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Staatskanzlei, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, Tel.: 06131/16-0, E-Mail: datenschutz@stk.rlp.de

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten und Zweck der Verarbeitung

Die Staatskanzlei verarbeitet Ihren Namen sowie Ihre Kontaktdaten (Anschrift und E-Mailadresse) zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung in Form einer Video-Telefonschaltkonferenz.

Die Konferenz wird über den Anbieter cisco-Webex durchgeführt. Wegen der Datenverarbeitung durch den Anbieter wird – soweit Ihnen nicht bei der Einwahl Datenschutzhinweise angezeigt werden - auf dessen Datenschutzhinweise verwiesen. Diese sind abrufbar unter:

https://konferenzen.telekom.de/fileadmin/Redaktion/conference/pdf/Anlage 2 Cisco Webex Auftragsverabeitungsvertrag AVV .pdf.

Fotos und eine etwaige Videoaufnahme der Veranstaltung sowie Ihr Name werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung verarbeitet. Ein Mitschnitt der Konferenz erfolgt nur dann, wenn Sie gesondert darauf hingewiesen werden.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 LDSG sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO verarbeitet.

5. Zugriff von Dritten auf personenbezogene Daten

Die Staatskanzlei übermittelt ggf. Ihren Namen und Ihre Funktion an die weiteren Teilnehmenden der Konferenz.

Wegen der Datenverarbeitung durch den Konferenzanbieter wird auf Nr. 3 verwiesen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung werden Fotos, ggf. Ausschnitte der

Videoaufnahme und Ihr Name an die Presse weitergegeben und im Onlineauftritt der

Landesregierung eingestellt. Eine Verwendung durch Dritte kann insoweit nicht

ausgeschlossen werden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Staatskanzlei so lange gespeichert, wie die

Zwecke der Verarbeitung es erfordern, höchstens fünf Jahre, im Falle der Fotos, Ton- und

Videoaufzeichnungen jedoch höchstens zwei Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft

über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht

auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder

Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung

einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

• Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur

Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter

Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf

Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde

wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

Webseite: https://www.datenschutz.rlp.de/

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de